

19.01. 2018

TEKTONIK - Zehn Jahre UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona

Von PPS



Bild Rechte

Tektonikarena Sardona

(Sargans)(PPS) **Im 2018 wird in der Tektonikarena Sardona die zehnjährige Zugehörigkeit zum UNESCO-Welterbe gefeiert. An keinem anderen Ort auf der Welt sind die Spuren der Gebirgsbildung so deutlich erkennbar wie hier. Im Jubiläumsjahr tragen Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Tourismus gemeinsam dazu bei, die faszinierenden Naturphänomene weit über die Welterbe-Kantone Glarus, St. Gallen und Graubünden hinaus bekannt zu machen.**

Als eine von rund 200 UNESCO-Weltnaturerbestätten spielt die Tektonikarena Sardona in einer Liga mit dem Grand Canyon, dem Great Barrier Reef oder den Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch. Im Jubiläumsjahr 2018 werden alle Register gezogen, um dem Welterbe Sardona die verdiente Beachtung und Wertschätzung angedeihen zu lassen: TEK, TO und NIK, drei naturbelassene Verrucano-Steine als gewichtige Botschafter auf Schweizer Reise, ein Kinderbuch und ein Kinder-Popsong samt Video, eine Wander-Ausstellung, drei Land Art-Projekte, ein Bildband, ein

Hörspiel, ein Slackline-Spektakel sowie wissenschaftliche Veranstaltungen und geologische Führungen.

Vernissage des illustrierten Kinderbuches ‚De Sardona macht es Fäscht‘ von Claudia Wartmann ist am Samstag, 20. Januar an der St. Galler Ferienmesse ‚Grenzenlos‘. Der Song **‚Sardona- Tektonik!‘ von und mit dem** St. Galler Musiker Marius Tschirky, mit der Glarnerin Betty Legler und dem Rätoromanen Conradin Klaiss sowie 100 Kindern aus den Welterbe-Gemeinden steht als Video zum Download bereit. (ab 19.1. www.tektonik.ch)

TEK, TO und NIK auf Schweizer Reise

Am 12. Februar starten drei gewichtige Botschafter ihre Reise zu anderen UNESCO-Welterbestätten der Schweiz. TEK, TO und NIK sind drei naturbelassene, sechs bis elf Tonnen schwere Verrucano-Steine aus dem Welterbe: TEK vertritt Glarus, TO steht für St. Gallen und NIK für Graubünden. Als erstes gastieren sie für zwei Wochen im UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen. Anschliessend reisen sie weiter in die Altstadt von Bern, zu den prähistorischen Pfahlbauten im Raum Zürich und via die RhB-Zugstrecke Albula/Bernina bis Tirano und ins Bahnmuseum Bergün. Vom 5. Mai bis 4. November sind die drei Steine an der Bad RagARTz zu sehen, als Teil der 7. Schweizerischen Triennale für Skulptur in Bad Ragaz, bevor sie an ihre Fundorte zurückgebracht werden. Konzipiert hat die Steinreise das St. Galler Künstlerduo Com&Com (Johannes M. Hedinger und Marcus Gossolt).

TEKTONIK Wander-Ausstellung und TEKTONIK Land Art

Während der Wandersaison, konkret vom 14. Juli bis 21. Oktober 2018, beteiligen sich rund zwanzig Berghütten in der Welterberegion Sardona an einer Wander-Ausstellung. Zudem warten Land Art-Attraktionen auf Besucher: Im Glarnerland wird die Künstlergruppe Les Frères Chapuisat eine Installation für das Martinsloch entwickeln. Im St. Galler Murgtal wird der Künstler HR Fricker seinen Steingarten fortsetzen. Und im Parc la Mutta im bündnerischen Falera wird eine zeitgenössische Interaktion mit der 3'500-jährigen megalithischen Kultstätte in Dialog treten.

Pressekontakt:

IG UNESCO-Welterbe
Tektonikarena Sardona
Städtchenstrasse 45
CH-7320 Sargans

+41 81 723 59 20
info @ unesco-sardona.ch

Kategorie

Kultur & Kunst

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/tektonik-zehn-jahre-unesco-welterbe-tektonikarena-sardona>*